

Versorgung – Struktur – Vernetzung am Beispiel mobiler Pflege und Betreuung

Tag der Gesundheitsberufe
16. Jänner 2014

Monika Wild

GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE | WWW.ROTESKREUZ.AT



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Versorgungssituation: Langzeitpflege

Insgesamt 451.752 PflegegeldbezieherInnen (Stand: November 2013)				
Zu Hause versorgt (83 %)				In Heimen versorgt (17 %)
Teilstationäre Einrichtungen (1%)	Mit Hilfe von mobilen Diensten (32 %)	Mit 24- Stunden- Betreuung (4 %)	Ausschließlich durch Angehörige (46 %)	

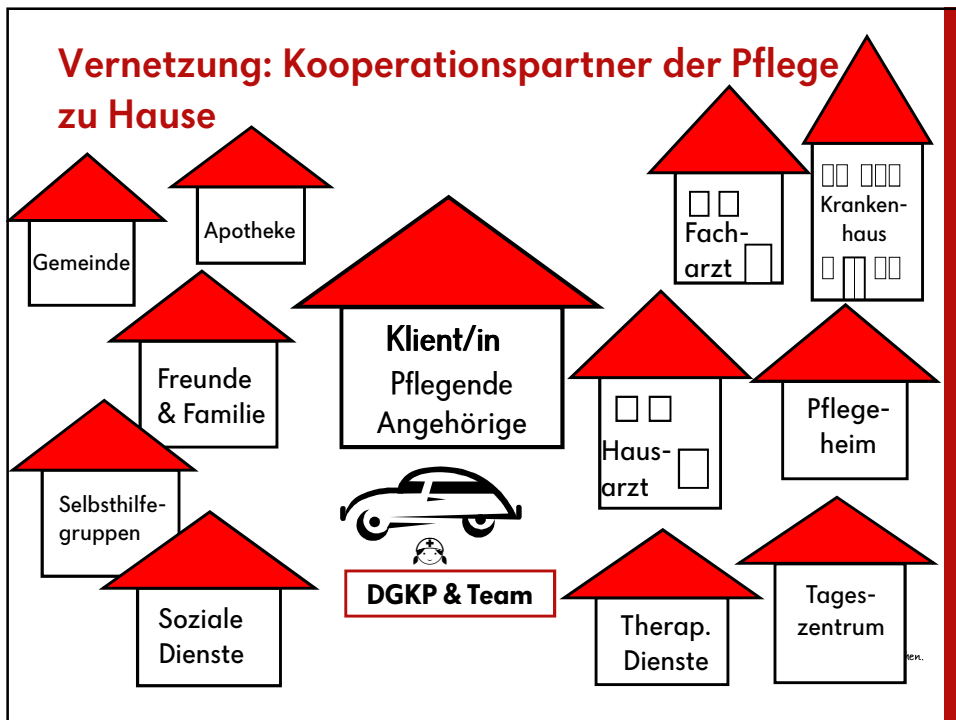
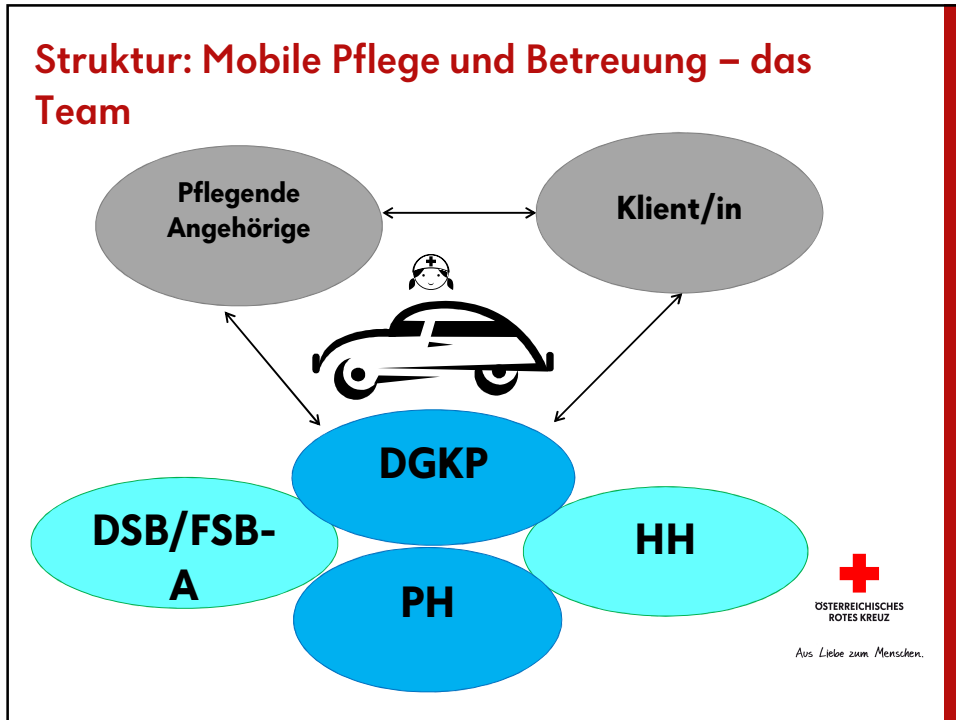
Quellen: Statistik Austria, BMASK, Qualitätssicherung



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE | WWW.ROTESKREUZ.AT



Besonderheiten der mobilen Pflege- und Betreuungsarbeit

- Soziale Einbettung der Pflege und Betreuung in den Alltag der Klienten/innen (Gastrolle)
- Einzelarbeit und Unwägbarkeit
- Komplexes Gefüge und widersprüchliche Anforderungen
- High-Tech und High-Touch
- Alltagsbewältigung und Therapie



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

5

Herausforderungen

- Angemessene Versorgung der Klienten/innen trotz unterschiedlicher Versorgungslogiken Gesundheitsbereich / Sozialbereich
- Zwischen den Systempartnern abgestimmte Leistungserbringung ohne vereinbarte Netzwerkstruktur
- Informationssicherung bei kaum gleichzeitiger Anwesenheit beim Klienten bzw. gemeinsame Fallbesprechungen



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

6